

Riz

Juli/August 2017

Anschluss garantiert | Rischer Zeitung

Gemeinde Risch



Seite 2/3 | Thema

Landwirt Thomas Knüsel

Thomas Knüsel führt einen Hof im idyllischen Ibikon und übt seinen Beruf mit viel Herzblut aus.

Seite 4 | Anlässe

Bundesfeier Gemeinde Risch

Die Einwohner- und Bürgergemeinde Risch laden die Bevölkerung zur Bundesfeier am 31. Juli 2017 ein.

Seite 8 | Interview

Auf einen Kaffee mit Daniel Sidler

Daniel Sidler erzählt von seiner Tätigkeit als Kommandant der Feuerwehr Risch.



Ruedi Knüsel
Gemeinderat

«Im Wellness-Stall fühlen sich unsere Kühe wohl!»

Verkehrskapazität

In den Spitzenzeiten hat unser Strassennetz beim Autobahnan-schluss seine Kapazitätsgrenze erreicht. Der tägliche Pendlerverkehr führt vermehrt zu Rückstau beim Kreisel Forren, wovon Automobilisten wie auch der öffentliche Verkehr betroffen sind. Die Baudirektion hat deshalb eine Studie zur Optimierung der vorhandenen Infrastruktur in Auftrag gegeben. Neben dem Kanton waren auch Vertreter des Bundes (ASTRA), der Gemeinde sowie von Wirtschaft und Gewerbe an diesem Prozess beteiligt. Als Ziel dieser Arbeit soll aufgezeigt werden, mit welchen Massnahmen das Verkehrsaufkommen in den Spitzenzeiten besser zu bewältigen ist.

Am 5. Juli um 19.00 Uhr stellen Vertreter des Kantons das Ergebnis dieser Studie im Zentrum Dorf-matt vor. Dabei wird über die untersuchten Varianten informiert und ein Einblick in das Bewertungsverfahren gegeben. In einer Diskussion mit Vertretern der begleitenden Fachgruppe soll eine Diskussion zu den aufgezeigten Lösungen erfolgen.

Im Rahmen des Verfahrens zur Richtplananpassung erhält die Bevölkerung die Möglichkeit, sich zur vorgeschlagenen Bestvariante zu äussern und allfällige Anpassungen zu beantragen.

Nach Abschluss dieser Phase soll das Ergebnis in den kantonalen Richtplan überführt und dem Kantonsrat zum Beschluss vorgelegt werden. Nach diesem Schritt ist verbindlich festgesetzt, wie unsere Verkehrsinfrastruktur in den nächsten Jahren zu erweitern ist. Es würde mich sehr freuen, Sie an diesem Informationsanlass begrüßen zu dürfen.

Wenn Thomas Knüsel von seinen Milchkühen spricht, blitzt Leidenschaft in seinen Augen auf: Der Landwirt, der zusammen mit seiner Frau Priska im idyllischen Ibikon hoch über Rotkreuz einen schönen Hof führt, liebt seine Tiere und übt seinen Beruf mit viel Herzblut aus. Verschiedene Standbeine und Innovation helfen ihm, auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten zu überleben.

Markus Thalmann | Thomas, weshalb bist du Landwirt geworden?

Thomas (wie aus der Pistole geschossen): Das war immer klar! Tiere haben mich schon als Kindergärtner fasziniert. Damals war ich bereits für die Schafe verantwortlich und habe so mein erstes Sackgeld verdient. Schon als kleiner Junge konnte ich alle Kühe auf dem Hof mit ihrem Namen ansprechen. Ich habe die Tiere immer geliebt und dadurch auch die Fähigkeit entwickelt, ihre Bedürfnisse erkennen zu können.

Du hast in den letzten Jahren mehrmals mit deinen Milchkühen ausserordentliche Zuchterfolge erreicht. Was ist dein Erfolgsgeheimnis?

Entscheidend ist vor allem der Tierkomfort. Heute bieten wir unseren Kühen einen Wellness-Stall: Permanenter Luftaustausch und Bewegung im offenen Stall, weiches Liegen auf Strohmattzen (20 – 25 cm), Duschmöglichkeit an heissen Tagen, Weidegang während der Vegetationszeit und natürlich eine ausgewogene Ernährung.

Haben es deine Kühe gut? Direkt gefragt: Lassen Höchstleistungen ein schönes Tierleben überhaupt zu?

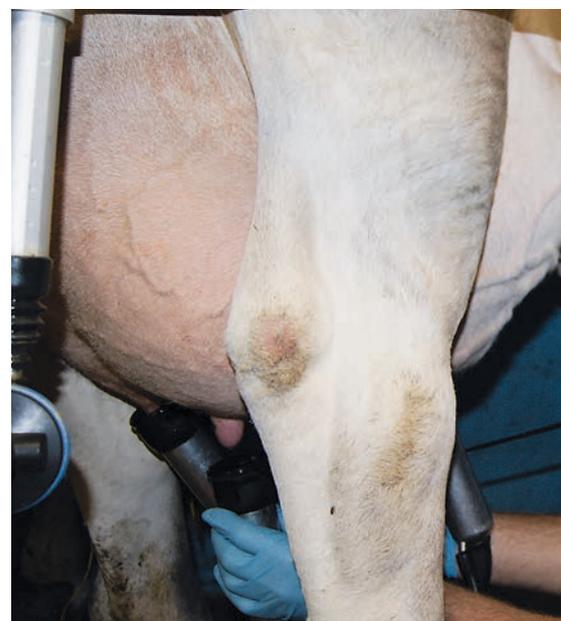
Absolut. Nur ein gesundes Tier kann viel und qualitativ hochwertige Milch liefern. Wir achten darauf, dass die Tiere gut gefüttert sind und möglichst nicht in eine energetische Unterversorgung geraten. Unsere Silage wird von einem Spezialisten analysiert. Die Futterrationen werden anschliessend von ihm optimal zusammengestellt. Bernina, unsere preisgekrönte Kuh, wurde 15 Jahre alt, ehe sie wegen Hüftproblemen geschlachtet werden musste. Das ist ein sehr stolzes Alter für eine Holstein-Kuh!

Für uns Laien sehen alle Kühe gleich aus. Wie kannst du deine Milchkühe unterscheiden?

Lehrpersonen können ihre Schüler ja auch unterscheiden! Wir arbeiten tagtäglich mit den Kühen auf engem Raum zusammen. Ich könnte sogar anhand der Fotos mit den Eutern alle Kühe unterscheiden.

In den letzten Jahren sind in der Schweiz viele Bauernhöfe verschwunden. Wie schaffst du es, wirtschaftlich rentabel zu bleiben?

Die Marktöffnung in verschiedenen Bereichen führte zu einem enormen Preisdruck. Wir versuchen, uns mit verschiedenen Betriebszweigen breit abzustützen: Unser Hauptstandbein ist die Milchwirtschaft. Daneben betreiben wir Schweinemast, bauen Obst an, führen mit viel Herzblut unseren Hofladen und bilden Lehrlinge aus. Weil wir



Persönlich

Name: Thomas Knüsel

Beruf: Landwirt

Alter: 48 Jahre

Familie: Priska, Laurin, Alisha

Wohnort: Ibikon, Rotkreuz

Mitarbeitende: 2 Lehrlinge, 1 Praktikant, wertvolle Unterstützung durch Grossmami Anna und saisonale Aushilfen

Zuchterfolg 2016: Holstein-Familie mit 7 Generationen unter einem Stalldach!

in so verschiedenen Fachgebieten tätig sind, ziehen wir gerne professionelle Berater zu. Für einen heutigen Landwirt ist es zudem entscheidend, dass er innovativ bleibt und seine gewählten Tätigkeitsbereiche mit Leidenschaft ausübt.

Inwiefern hat sich die Landwirtschaft in der Schweiz in den letzten 20 Jahren verändert?

Gesteuert durch die neue Agrarpolitik ist unsere Landwirtschaft in den letzten Jahren immer stärker durch die Ökologisierung geprägt worden. Auch wir belassen einzelne Flächen ungedüngt, pflegen Blumenwiesen und halten Hochstamm-Bäume. Trotzdem sollte in meinen Augen das Schwergewicht auf die wirtschaftliche, produzierende Landwirtschaft gelegt werden.

Ihr führt direkt an der Meierskappelerstrasse einen bei der Rotkreuzer Bevölkerung beliebten Hofladen. Auf welche eurer Produkte bist du besonders stolz?

Der entscheidende Unterschied liegt in der Nähe zum Kunden. Diese schätzen die Frische unserer Produkte. Wir liefern unsere Früchte praktisch direkt vom Baum auf den Ladentisch, im besten Moment ihrer Reife. Besonders beliebt sind unsere grossen «Chlöpfer»-Kirschen. Gerne gekauft werden aber auch unsere Hausspezialitäten wie zum Beispiel die Konfitüre aus Grossmami Annas Küche, die süss-sauer eingelegten Früchte und Gemüse und unsere «Freitags-Backwaren».



Thomas Knüsel mit Ehefrau Priska



Impressum

Herausgeberin Gemeinde Risch,
Zentrum Dorfmat, 6343 Rotkreuz,
Tel. +41 (0)41 798 18 60,
Fax +41 (0)41 798 18 88,
info@rischrotkreuz.ch,
www.rischrotkreuz.ch

Layout Christina Amhof /
A4 Agentur, Rotkreuz

Druck Anderhub Druck-Service AG,
Rotkreuz, www.anderhub-druck.ch

Bilder Hans Galliker

GRATULATIONEN

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

95 Jahre:

Johann Meier, 14. Juli

91 Jahre:

Josef Meier, 20. Juli

Walter Odermatt, 7. August

90 Jahre:

Maria Kenel, 13. August

Catharina Fischer-Hegglin, 27. August

89 Jahre:

Walter Durrer, 23. Juli

Alfred Jäger, 31. Juli

87 Jahre:

Josef Hainbuchner, 10. Juli

86 Jahre:

Pius Gunz, 14. Juli

Martha Duss-Peter, 26. Juli

Olga Betschart-Stegmüller, 18. August

Vilmar Major, 22. August

84 Jahre:

Vittoria Russo Speranza, 30. Juli

Hedwig Hürlimann-von Ah, 10. August

Franco Guolo, 30. August

83 Jahre:

Josef Hürlimann, 11. Juli

Giuseppa Balsamo-Caradonna, 14. Juli

Bertha Scherer, 29. Juli

82 Jahre:

Henry Hollmach, 8. Juli

Bruna Küpfer, 16. Juli

Rita Peterhans-Häusler, 11. August

Julia Guidi-Casarrubios, 19. August

Ekkehard Raecke, 28. August

81 Jahre:

Gerold Honegger, 13. Juli

Rosa Zihlmann-Kaufmann, 25. Juli

Ernst Schumacher, 6. August

Walter Schlup, 26. August

80 Jahre:

Werner Probst, 19. Juli

Augusto Wilson, 4. August

Wir bitten Sie um rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.

50-Jahr-Jubiläum Badi Rotkreuz

1967, also vor 50 Jahren, wurde die Badi Rotkreuz eröffnet. Das muss gefeiert werden! Am **Samstag, 8. Juli 2017** gibt es in der Badi Rotkreuz eine Jubiläumsveranstaltung für Jung und Alt mit Aktivitäten während des Tages.

Der Grund für die Erstellung dieser Badeanlage war seinerzeit die Löschwasserpflicht für die danebenliegenden Tankanlagen. Die Ausstattung und das Angebot des Freibades Rotkreuz sehen wie folgt aus:

- 50-m-Schwimmerbecken
- Nichtschwimmerbecken
- Kinderplanschbecken
- 1- und 2-m-Sprungbretter
- Spiel- und Liegewiese

In den vergangenen fünf Jahrzehnten wie auch heute wird die Badi Rotkreuz stets rege benutzt und erfreut sich grosser Beliebtheit.

ABLAUF JUBILÄUMSTAG VOM 8. JULI 2017

- 10:00 bis 11:00 Uhr** Musikalische Einstimmung durch die Musikgesellschaft Rotkreuz
- 14:00 bis 15:00 Uhr** Seifenblasen- und Wasserspiel mit dem Clown «Illi Milli»
- 17:00 bis 21:00 Uhr** Konzert der Musikband «Freakout 6» mit Pop, Funk, Reggae, Rock und Soul

Für eine kleine Verpflegung werden Gutscheine (solange Vorrat) für eine Bratwurst, Brot und ein Getränk abgegeben. Ebenfalls ist ein Stand mit Luftballonen vorhanden, welche die Fröhlichkeit und die Leichtigkeit ausdrücken sollen.

Am Jubiläumstag ist freier Eintritt! Die Öffnungszeiten am 8. Juli 2017 sind ausnahmsweise wie folgt: 09.00 bis 22.00 Uhr. Aufgrund der Sicherheit des Badebetriebs wird die Besucherzahl auf 1'000 Teilnehmende beschränkt und durch den Sicherheitsdienst der Feuerwehr entsprechend kontrolliert. Parkplätze sind nur in beschränkter Anzahl vorhanden (öffentliche Parkplätze in naher Umgebung), daher bitte wenn möglich eine Anreise ohne Auto bevorzugen.

Wir freuen uns auf eine gelungene Feier mit vielen Badegästen und heissen Sie herzlich willkommen! Erleben Sie einen Tag in festlicher Stimmung!



Bundesfeier der Gemeinde Risch

Die Einwohner- sowie Bürgergemeinde Risch laden die Bevölkerung herzlich zur diesjährigen Bundesfeier auf dem Festplatz (beim Sportpark) ein.

Verbringen Sie mit uns am **Montag, 31. Juli 2017** ein paar gemütliche und frohe Stunden. Für Unterhaltung sorgt das Duo Marinos ab ca. 19.30 Uhr.

Kommen Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zur Bundesfeier. Einzelbillette werden an der Fest-Kasse zurückerstattet. Rückfahrten werden individuell vor Ort organisiert. Die Gemeinde Risch dankt dem Verkehrsverein herzlich für die Organisation!

PROGRAMM

- 16:30 Uhr:** Start der Familienolympiade
- 18:55 Uhr:** Singen der Nationalhymne
- 19:00 Uhr:** 1. August-Apéro, offeriert von der Bürgergemeinde und der Gemeinde Risch
- 19:30 Uhr:** Rangverkündigung Familienolympiade
Unterhaltungsmusik mit dem Duo Marinos
Risotto, Braten, Grilladen
- 22:00 Uhr:** Lampionumzug
- 22:30 Uhr:** Zünden des Feuerwerks
- 22:50 Uhr:** Anzünden des 1. August-Kleinfeuers

Hinweis: Mitgebrachtes Feuerwerk darf nur auf dem dafür bezeichneten und überwachten Platz gezündet werden.





Festival Sommerklänge mit «A Little Green – Irish Folk und mehr»

Gemeinde Risch und Sommerklänge |

Das Kammermusikfestival Sommerklänge gibt es im Kanton Zug seit 2001. Fünf Konzerte an fünf Sonntagen in der Sommerferienzeit verbinden Kammermusik auf höchstem Niveau mit Landschaften, Sehenswürdigkeiten und regionaler Geschichte. Die Konzerte (bis heute über 70 Anlässe) finden an immer wieder neuen Orten statt, welche jeweils in einer kurzen

Einführung von Fachpersonen vorgestellt werden, um so Einheimischen und Gästen zu ermöglichen, den kulturellen Reichtum des Kantons Zug neu kennenzulernen. Kurz: Ein Festival, das bewegt.

Das Konzert in der Gemeinde Risch wird am **Sonntag, 6. August 2017** um 17.00 Uhr im idyllisch gelegenen Heuboden in Holzhäusern stattfinden.

Neue reformierte Pfarrerin

Corinna Boldt | Gerne stelle ich mich Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – als neue reformierte Pfarrerin des Bezirkes Rotkreuz vor. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bremerhaven im Norden Deutschlands. Nach meinem Studium der evangelischen Theologie in Münster habe ich während mehr als 20 Jahren in Walzenhausen im Kanton AR als Pfarrerin gearbeitet.

Nun freue ich mich auf eine neue Aufgabe im Kanton Zug und hoffe, viele von Ihnen bald persönlich kennenzulernen. Vielleicht sehen wir uns einmal in einem Gottesdienst. Vielleicht begegnen wir uns im Rahmen einer fröhlichen Feier. Vielleicht begegnen wir uns einmal, wenn ich mit meinem Hund in der Gemeinde Risch unterwegs bin.



Heidi Lienhard, Präsidentin BKP | Wir sind sehr glücklich: Endlich ist sie da, unsere neue Pfarrerin Corinna Boldt. Ich heisse dich, liebe Corinna, im Namen der Bezirkskirchpflege Rotkreuz und der Gemeindemitglieder herzlich in der Gemeinde Risch willkommen. Wir wünschen dir bei deinen neuen Aufgaben viel Freude und Gottes Segen.

Am Sonntag, 3. September 2017 wird Pfarrerin Boldt um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche Rotkreuz feierlich in ihr Amt eingesetzt.

IM MAI 2017 BEWILLIGTE BAUGESUCHE

St. Wendelin AG, St. Wendelin 3, Holzhäusern

Fischteichanlage «Heuboden» (nachträgliche Bewilligung, Teilrückbau, Aufhebung Baustopp), GS 1740, Holzhäusern

Eduard Rickenbach, Holzhäusernstrasse 28, Holzhäusern

Abbruch und Neubau des EFH Ass.-Nr. 281a, GS-Nr. 801, Holzhäusernstrasse 28, Holzhäusern

Zug Estates AG, Industriestrasse 12, Zug

Überbauung Hochschule und Dienstleistung, Baufeld 1, Teil des Bebauungsplans Suurstoffi West, Rotkreuz, GS-Nr. 470, Suurstoffi 1, 2 + 4, 6, Rotkreuz

Roche Diagnostics AG, Forrenstrasse 2, Rotkreuz

Neugestaltung Parkplatz, Neubau Velo-/Motorradunterstand, Raucherkabine und beleuchtete Info-Stelle, Teil des Teilarealbauungsplans «Roche GS 1990», GS-Nr. 1990, Forrenstrasse 2, Rotkreuz

Frank Buchser, Weihermatt 21, Rotkreuz

Terrassen-Pavillon beim bestehenden Einfamilienhaus Ass.-Nr. 1134a, Teil der geänderten Arealbebauung «GS 1954 Küntwil», GS-Nr. 2006, Weihermatt 21, Rotkreuz

Peter und René Meier, Unterrüti 4, Rotkreuz

Balkonverlängerung beim bestehenden Mehrfamilienhaus Ass.-Nr. 166e, GS-Nr. 376, Unterrüti 4, Rotkreuz

Wassergenossenschaft Rotkreuz und Umgebung, Poststrasse 1, Rotkreuz

Erstellung Wasserleitung Stockerstrasse, GS-Nrn. 266, 289, 946, 1358, 1359, 2282, Stockerstrasse, Risch

Maya und Reto Eichenberger, Haldenstrasse 25, Rotkreuz

Einbau von zwei Dachfenstern beim EFH Ass.-Nr. 514a, GS-Nr. 1131, Haldenstrasse 25, Rotkreuz

Kleinkaliberschützen Rotkreuz-Risch, Allrüteweg 9, Rotkreuz

Sanierung Kugelfang Schiessstand Kleinkaliberschützen Rotkreuz, GS-Nrn. 658, 1329, Buonaserstrasse 13, Rotkreuz



Risch 4you und Sommerfest am 19. August 2017

Das diesjährige Jahresfest «Risch 4you» findet am Samstag, 19. August 2017 (vor Schulbeginn) von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz statt. Die ganze Bevölkerung der Gemeinde Risch ist herzlich eingeladen, einen unterhaltsamen, erlebnisreichen und bewegenden Nachmittag in Rotkreuz zu erleben.

Gleich anschliessend an das traditionelle Dorf-fest startet um 18.00 Uhr die zweite Ausgabe des Sommerfestes. Diverse Ortsvereine laden zum gemütlichen Beisammensein auf dem Dorfplatz in Rotkreuz ein. Bei den Events ist für tolle Unterhaltung gesorgt.

Altpapiersammel-daten in der Gemeinde Risch 2017

Die Altpapiersammlungen in der Gemeinde Risch werden durch die Firma Heggli AG ausgeführt. Diese finden jeweils dienstags auf dem ganzen Gemeindegebiet statt.

Dienstag, 18. Juli 2017
Dienstag, 19. September 2017
Dienstag, 21. November 2017

Für die Altpapiersammlung gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das Altpapier wird bei den Containern/Abfallsammelstellen abgeholt.
- Das Altpapier muss ab 07.30 Uhr gut sichtbar bereitgestellt werden (kein Karton und Altpapier in Säcken).
- Das Altpapier muss gebündelt sein (keine Papiersäcke).

Bei nicht abgeholtem Altpapier setzen Sie sich bitte direkt mit der Firma Heggli AG, Telefon 041 318 33 22, in Verbindung.

Karton und zerkleinertes Papier vom Aktenvernichter können während den Öffnungszeiten direkt beim Ökihof abgegeben werden.

Mobile Pro Senectute – Beratung vor Ort

Pro Senectute Kanton Zug bietet die Dienstleistung «Mobile Pro Senectute – Beratung vor Ort» auch in Rotkreuz an. Unsere Fachperson für Altersfragen berät Sie und/oder Ihre Angehörigen monatlich jeweils an einem Nachmittag in finanziellen, rechtlichen oder persönlichen Angelegenheiten.

Die Beratungen sind kostenlos und finden beim Sozialdienst Risch, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Die nächsten Daten sind: **Freitag, 14. Juli 2017 und Freitag, 25. August 2017**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an: Daniela Lischer, dipl. Sozialarbeiterin FH und zuständig für die Gemeinde Risch, Telefon 041 727 50 57, E-Mail daniela.lischer@zg.prosenectute.ch.

50. Chilbi Buonas vom 28. – 30. Juli 2017

Die Jubiläumsdurchführung der Chilbi Buonas präsentiert sich mit einigen Neuerungen und bietet mit ABBA 99 musikalisch einen Leckerbissen für Jung und Alt.

Frowin Imholz | Seit der ersten Chilbi Buonas im Jahre 1968 hat sich einiges verändert. Zweimal musste ein neuer Standort gesucht werden, sogar eine alte Scheune wurde 2012 dafür umgebaut. Dieses Jahr bietet die Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz u. a. mit ABBA 99, DJ Nuno und Die Pläuschler ein vielseitiges und unterhaltsames Programm an, das für alle etwas zu bieten hat.

Nebst den musikalischen Leckerbissen darf sich auch das kulinarische Angebot zeigen lassen. Feine Drinks in der Schilfbar, bombastische Shots in der Shotbar, währschafter Kaffeegenuss in der Kafistube, durstlöschende Biere und gehaltvolle Weine auf dem Festplatz lassen die Geniesser-Herzen höher schlagen. Mit den besten Fischchnusperli weit und breit sowie dem grossen Angebot vom Grill finden auch Hungrige zu ihrem Glück. Alle Informationen unter www.chilbibuonas.ch.



ZUSÄTZLICHE INFOS

Im Vorverkauf für Fr. 10.– (Freitag/Samstag), ab 1. Juli

Freitag, 28. Juli 2017, 20.00 Uhr, Abendkasse Fr. 15.–

- ABBA 99
- DJ Nuno
- Echo vom Kontrabass-Shop

Samstag, 29. Juli 2017, 20.00 Uhr, Abendkasse Fr. 15.–

- Die Pläuschler
- DJ Nuno
- Top Swiss mit Simon Haller

Sonntag, 30. Juli 2017, 10.30 Uhr, freier Eintritt:

- Traditionelle Jodlermesse
- Jodlerclub Schlossgruess Cham
- Alphornggruppe Echo vo de Bärenegg
- Frühschoppenkonzert mit der mgrr Senior Band
- Duo Marinos

Ausflugsziele Kanton Zug im Sommer

Isabelle Gerig | Die Strassenumfrage zeigt: Die Befragten geniessen im Sommer eine Wanderung auf den Zugerberg.



1 Angela Sproston | Der Zugerberg bietet viele wunderschöne Möglichkeiten für einen abenteuerlichen Sommerausflug. Meistens gehe ich mit meinem Mann dorthin. Von Walchwil aus wandern wir jeweils nach Ägeri.

2 Heidi Knüsel | Besonders gerne besuche ich im Sommer das Schloss Buonas oder schaue beim Kaffeetrinken im Restaurant des Golfparks Holzhäusern den Golfern bei ihren Abschlügen zu. Ebenfalls lohnenswert ist eine Wanderung durch den Sijentalwald mit anschliessendem Ausklingen im Restaurant Breitfeld.

3 Kurt Nussbaumer | Schon seit ich klein bin, habe ich eine besondere Verbindung zum Zugerberg. Früher ging ich mit meinem Grossvater dort wandern und jetzt laufe ich vor allem gerne meine Lieblingsstrecke vom Zugerberg auf den Wildspitz.

4 Kaspar Koller | Die ruhige und verkehrslöse Landschaft, welche man antrifft, wenn man den Zugerberg besteigt, gefällt mir besonders gut. Auch den Chiemenwald oder das Michaelskreuz wähle ich für einen besonderen Spaziergang in der Natur. Beeindruckend ist auch das gesamte Gebiet des Wildspitzes.

5 Gebi Herger | Für mich ist der Zugerberg ein ideales Ausflugsziel. Der Berg ist ein wahres Wanderparadies mit vielen verschiedenen Routen. An einem schönen Tag unternehme ich mit meiner ganzen Familie eine Wanderung. Unsere Lieblingsroute ist jene, welche bis nach Ägeri führt.

PERSONAL-INFO

Eintritte

Frau **Florence Girardin** aus Baar wird ab 17. Juli 2017 die Stelle als Mitarbeiterin Stabstellen Präsidiales (Pensum 100 %) antreten.



Herr **Rolf Bürkli** aus Ermensee wird ab 16. August 2017 als Mitarbeiter Sekretariat und Administration sowie Leiter AHV-Zweigstelle in der Abteilung Soziales/Gesundheit tätig sein. Das Arbeitspensum beträgt 90 %.

Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei der Ausübung der neuen Tätigkeit.

Austritt

Frau **Paola Keiser**, Sozialarbeiterin (Pensum 50 %), hat das Arbeitsverhältnis per 31. August 2017 gekündigt.

Wir danken für die langjährige Mitarbeit und wünschen für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

Velotour um den Zugersee vom 9. Mai 2017

Die Tour wurde für die Mitarbeitenden der Gemeinde und Schulen Risch organisiert.

Marcel Schaller | Gegen Abend am Himmel die ersten Sonnenstrahlen, die Gruppe pünktlich und komplett – also los und fahren!

Als Tempomacher der Werkhof vorne draussen im Wind, dahinter im Schatten die Älteren, aber auch ganz geschwind.

Der Fahrtwind frisch, die Trinkbidons schon bald leer, Zeit für eine wohlverdiente Pause, aber ab vom Verkehr.

Gestärkt und im Schatten der Rigi mit neuer Kraft, noch der letzte Bergpreis und heimwärts zum Gersensaft.



Rotkreuzer Landwirte NEU mit Website

Stefan Probst | Seit einigen Monaten haben die Landwirte der Gemeinde Risch eine Webseite. Unter www.landwirtschaft-rotkreuz.ch finden Sie alle Betriebe im Gemeindegebiet auf einer Übersichtskarte. Verschiedene Landwirte stellen ihren Betrieb und ihre Produkte vor. Weiter informieren wir Sie über das Vernetzungsprojekt in der Gemeinde Risch und zeigen auf, mit welchen Massnahmen wir die Tier- und Pflanzenwelt in der Gemeinde fördern. Über das Meldeformular können Sie selber aktiv werden. Falls Sie Wildwechsel von Rotwild beobachten oder einzelne Wildtiere wie Dachse oder Mauswiesel Ihnen über den Weg laufen, freuen wir uns über eine Meldung. Die Tiersichtungen werden auf der Webseite verzeichnet und zeigen, wo für die Wildtiere wertvolle Lebensräume sind.



Das Vernetzungsprojekt Risch Rotkreuz wird nach sechs Jahren Laufdauer auf das Jahr 2018 in die zweite Projektphase von acht Jahren starten. Somit werden die Rischer Landwirte weiterhin einen Beitrag an die naturnahe Gestaltung von Lebensräumen für Wildtiere und Pflanzen leisten.

Die Webseite der Rischer Landwirte wird vom Verein Landschaft und Ökologie Risch Rotkreuz unterhalten.



Auf einen Kaffee mit Daniel Sidler

Patrick Iten | **War es ein Bubentraum von dir, in die Feuerwehr zu gehen?**

Nicht unbedingt, aber mein Vater war dabei. Es hat mich schon immer interessiert.

Du bist im zweiten Jahr als Kommandant der Feuerwehr Risch. Gab es einen Run auf diesen Job?

Wir pflegen die Kultur, unter uns Offizieren

zu besprechen, wer bereit wäre. Aus verschiedenen Gründen kann oder will das nicht jeder machen. Bis jetzt hat das gut so geklappt. Meine beiden Vize-Kommandanten und ich besprechen fast alles untereinander und teilen die Aufgaben unter uns auf.

Kommandant wird einer aus den eigenen Reihen?

In der Regel schon. Bei mir war es speziell, weil mein Vorgänger überraschend gestorben war. Das war bewegend und schwierig und ich musste früher als geplant einspringen. Andererseits zeigte sich, dass bei der Feuerwehr alle zusammenstehen und einander helfen. Die Kameradschaft ist wichtig: Alle sind freiwillig dabei und müssen sich aufeinander verlassen können.

Persönlich

Zivilstand: Verheiratet mit Katja, 3 Kinder (11, 10, 8)

Wohnort: Oberrisch

Alter: 43 Jahre

Beruf: Landwirt

Funktion: Kommandant Feuerwehr Risch

Hobbies: Wandern mit der Familie, im Wald bräteln, Feuerwehr

Welche Fähigkeiten braucht ein Feuerwehrkommandant?

Nebst etwas Führungserfahrung vor allem Freude an der Sache und Freude am Umgang mit Leuten. Es geht um den gleichen Grundgedanken, wieso jemand bei der Feuerwehr mitmacht, nämlich Leuten zu helfen, die in Not sind. Ob bei Brand, Unwetter, Ölverschmutzung oder wenn ein Lift stecken bleibt: Wir helfen unkompliziert und in relativ kurzer Zeit. In der Gemeinschaft etwas erreichen, sich für eine gute Sache einsetzen und Menschen helfen – das zählt für mich.

Kannst du auf dem Bauernhof alles stehen und liegen lassen, wenn ein Alarm reinkommt?

Das geht nicht immer, aber wir sind relativ viele Leute, insgesamt 105. Davon sind 13 Offiziere. Wer von denen zuerst auf Platz ist, übernimmt die Einsatzleitung.

Gibt es ein spezielles Erlebnis, woran du dich erinnerst?

Anfangs Jahr hatte ein Feuerwehrkollege einen Herzinfarkt. Dank unserer Herz-Notfall-Gruppe ist er noch am Leben. Das war ein eindrücklicher Moment.

Wie gross ist dein Zeitaufwand als Kommandant?

Über den Daumen gepeilt ein 20 %-Job.

Was sagt die Familie dazu?

Die tragen das glücklicherweise mit.